

**Protokoll:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Bg. Flöck Herrn Wollny von der Koblenzer Wohnbau. 61/Herr Hastenteufel sowie Herr Wollny erläutern die beabsichtigte Bebauung anhand von Plänen. Rm Lipinski-Naumann möchte wissen, ob die angedachte Erschließung der Wohneinheiten über eine Privatstraße zum Be- und Entladen sinnvoll bzw. ausreichend ist. Herr Wollny verweist auf die Bebauung im Bereich der ehemaligen Boelcke-Kaserne. Dort seien ausreichend Stellplätze vorhanden. Auf Nachfrage von Rm Lipinski-Naumann nach dem beabsichtigten Stellplatzschlüssel erklärt Herr Wollny, dass ein Stellplatzschlüssel von 1,25 geplant sei. Rm Lipinski-Naumann befürchtet, dass die beabsichtigte Elektromobilität bzw. Nutzung von Elektrofahrzeugen für die künftigen Mieter finanziell nicht darstellbar sei. Auf Nachfrage vom Behindertenbeauftragten der Stadt Koblenz, Herr Seuling, erklärt Herr Wollny, dass 100 Wohnungen barrierefrei ausgeführt werden sollen. Die Frage nach der konkreten Ausweisung von Parkplätzen könne derzeit noch nicht hinreichend beantwortet werden. Erst nach Schaffung von Baurecht könnten diese Detailfragen geklärt werden. An die Festsetzungen der LBauO hinsichtlich der Ausweisung von Stellplätzen werde sich gehalten.

Der Fachbereichsausschuss IV stimmt der Vorlage einstimmig ohne Stimmenthaltungen zu.